

Villmarer Tunnel bei Villmar

Schlagwörter: [Eisenbahntunnel](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Villmar

Kreis(e): Limburg-Weilburg

Bundesland: Hessen



Der Villmarer Tunnel liegt bei Streckenkilometer 40,73 der Lahntalbahn. Die leicht gebogene Tunnelröhre durchsticht einen Ausläufer der Lahnberge auf einer Länge von 228 Metern. Beide Tunnelportale stammen vom Hochbauarchitekten Heinrich Velde (1827 bis 1905). Sie sind identisch gestaltet und bestehen aus Naturstein mit einer erhöhten Mitte und einem Bogenfries.

Der Tunnel wurde zwischen den Jahren 1860 und 1862 von italienischen Tunnelbauspezialisten errichtet.

(Jörn Schultheiß, hessenARCHÄOLOGIE, 2017)

Internet

[weilburg-lahn.info](#): Überblick zur Geschichte der Lahntalbahn aus Anlass des 150. Jahrestags ihrer Ankunft in Weilburg (PDF-Dokument, 9 MB, abgerufen am 17.05.2017)

Literatur

Landesamt für Denkmalpflege Hessen (Hrsg.) (2005): Eisenbahn in Hessen. Eisenbahnbauten und -strecken 1839 -1939. Band 2.1. (Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Kulturdenkmäler in Hessen.) Wiesbaden.

Villmarer Tunnel bei Villmar

Schlagwörter: [Eisenbahntunnel](#)

Ort: 65606 Villmar

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG Hessen

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Fernerkundung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1860 bis 1862

Koordinate WGS84: 50° 24 8,45 N: 8° 11 13,8 O / 50,40235°N: 8,18717°O

Koordinate UTM: 32.442.234,58 m: 5.583.682,66 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.442.286,26 m: 5.585.476,70 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Villmarer Tunnel bei Villmar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-268856> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

